

### GRUNDLAGEN

Das folgende Konzept dient als Handlungsrahmen und Zielsetzung für den Bereich der Hochbegabtenförderung:

Welche Maßnahmen jeweils zum Tragen kommen, hängt einerseits vom Kind und andererseits von den räumlichen, sächlichen und personellen Möglichkeiten ab.

#### **Feststellung der Hochbegabung**

Um Hochbegabung erkennen zu können, wird besonders auf mögliche Indikatoren geachtet:

- ✓ hohe Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit
- ✓ Entwicklungsvorsprung zu Gleichaltrigen
- ✓ hohe Gedächtnisleistung
- ✓ kreative Denkleistung
- ✓ überdurchschnittliche Sprachkompetenz

Als Beobachtungsgrundlage dient der Beobachtungsbogen der Schule.

Um das Arbeiten zu erleichtern, existieren drei Fragebögen, die jeweils von Lehrern, Eltern und Schülern bearbeitet werden.

### UMSETZUNG

#### **Mögliche Maßnahmen:**

##### **Enrichment**

(bedeutet eine Erweiterung des Lernangebotes)

- Die Hochbegabten arbeiten während des Unterrichts an eigenen Themen und können diese mit einem Referat der Klasse vorstellen.
- Im Rahmen des Wochenplans erfolgt eine leistungsdifferenzierte Aufgabenstellung.
- Möglichkeiten zum Einbringen von Wissen und Fertigkeiten, die außerhalb der Schule (z. B. in Hochbegabtenkursen des Hochbegabtenzentrums der Ruhruniversität, zu Hause, in Sprachkursen) erworben wurden.
- Freiarbeit, Projektarbeit, offene Unterrichtsformen
  
- Teilnahme an Wettbewerben in Mathe, Deutsch
- Erarbeitung der Knobelaufgabe des Monats, auch über die eigene Klassenstufe hinaus

### **Akzeleration**

(meint die zeitliche Beschleunigung des Lernens durch die Verkürzung der Unterrichtszeit bzw. der Schulzeit)

### **Vorzeitige Einschulung bzw. Einschulung in Klasse 2.**

Zuvor ist eine freiwillige Teilnahme (Hospitation) des noch nicht schulpflichtigen Kindes in der entsprechenden Jahrgangsstufe möglich.

### **Überspringen einer Jahrgangsstufe**

- Der Schüler nimmt zunächst probeweise am Unterricht der nächsthöheren Jahrgangsstufe teil. Nach einer angemessenen Zeit und der erfolgreichen Teilnahme am Unterricht kann der Schüler auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die nächsthöhere Klasse versetzt werden.
- **Teilnahme am Unterricht** der nächsthöheren Jahrgangsstufe in einem Fachbereich, (wie z.B. Förderschiene/Drehtürmodell).

### **Forderstunden „Kopfball“**

Je nach Stundenkontingent wird eine zusätzliche Unterrichtsstunde für die hochbegabten Schüler angeboten.

Dieses Angebot kann nicht nur für Hochbegabte, sondern auch für leistungsstarke und besonders motivierte Schüler angeboten werden. Dadurch lernen hochbegabte Schüler Lernstrategien und Motivation der leistungsstarken Schüler. Die Hochbegabten können in den Kleingruppen besser integriert werden. Die Akzeptanz bei Eltern ist höher. Wie die sich Gruppe letztendlich zusammensetzt, hängt von der individuellen Konstellation der Kinder ab. Es ist auch möglich, dass besonders motivierte Schüler nur an einzelnen Projekten teilnehmen.

Inhalte dieser Forderstunde sind.

1. Projektarbeit an selbst gewählten Themen
2. Lern- und Arbeitsstrategien kennenlernen und anwenden
3. Schülerzeitung erstellen
4. Knobelaufgaben in Mathe
5. Schreibwerkstatt
6. Programmieren lernen (Lego education 2.0, bibot)

# FÖRDERN UND FORDERN 1.6 BEGABTENFÖRDERUNG 1.6.4

## KOPFBALLAUFGABE DES MONATS:

Zu Beginn eines jeden Monats werden für die Kinder des 1. und 2. Jahrgangs und 3. und 4. Jahrgangs jeweils eine Knobelaufgabe im Eingangsbereich der Schule ausgehängen. Die Kinder können die Aufgabe mitnehmen, bearbeiten sich ggf. Hilfen über Tipps holen und ihre Lösung in einen eigens dafür vorgesehenen Briefkasten werfen. Zum Ende des Monats wird dann unter den richtigen Lösungen ein Gewinner oder eine Gewinnerin pro Klasse ausgelost, der/die einen kleinen Preis (z.B. Knobelspiel) erhält.



Lösungen der letzten Kopfballaufgabe und aktuelle Kopfballaufgabe des Monats

## ZUSAMMEMARBEIT

Um die Angebote für die hochbegabten Schüler optimal einzusetzen, wird, neben den Erziehungsberechtigten, mit folgenden Personen und Institutionen zusammengearbeitet:

- mit den Psychologen, die den Test durchgeführt haben
- der Beauftragten für Begabtenförderung in Form von Beratungsgesprächen
- dem Hochbegabtennetzwerk